

LIF-Fasser: "Ich habe mein persönliches Wahlziel nicht erreicht"

Utl.: Liberale Spitzenkandidatin für die Grazer Gemeinderatswahlen, Christine Fasser, zieht Konsequenzen =

Graz (OTS) - Die Spitzenkandidatin des Liberalen Forum für die Gemeinderatswahlen in Graz, Christine Fasser, wird das errungene Mandat nicht annehmen und zurücktreten. Fasser begründet dies damit, sich ein persönliches Wahlziel gesteckt zu haben, dieses aber nicht erreicht wurde: "Ich ziehe damit die persönlichen Konsequenzen daraus, viele Wählerinnen und Wähler einfach nicht überzeugt zu haben, danke aber all jenen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben."

Christine Fasser will mit ihrem Schritt auch zeigen, daß ihr Wahlkampfslogan "Ich will Verantwortung für Graz übernehmen" mehr als nur ein Slogan ist: "Der Wähler hat entschieden - dieses Ergebnis habe ich selbstverständlich als demokratische Entscheidung zur Kenntnis zu nehmen. Mir ist es nie darum gegangen, einen Posten zu ergattern - ich wollte persönlich dazu beitragen, daß sich Graz zu einer offenen, toleranten Stadt entwickelt. Als Spitzenkandidatin war mir das offenbar nicht vergönnt, ich versichere aber, daß ich Partnerin des Liberalen Forum bleiben werde und in Ausschüssen und Arbeitsgruppen meinen Teil beitragen werde, daß dieser mein Traum Wirklichkeit wird."

Darauf angesprochen, warum sie nicht gleich am Wahlabend diese Konsequenz gezogen hat, antwortet Fasser: "Es ist einfach nicht der Stil des Liberalen Forum am Tag einer Wahl Entscheidungen zu treffen." Trotz dieser persönlichen Enttäuschung freut sich Fasser darüber, daß das Liberale Forum den Einzug in den Grazer Gemeinderat geschafft hat und nennt dies einen Teilerfolg: "Wir sind damit in der sechsten Landeshauptstadt auf kommunaler Ebene vertreten."

Rückfragehinweis: Liberales Forum Steiermark

Presstelle

Tel.: 0316/837091-12

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

270958 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980127_OTS0047